

Mario Stevens wird seine „gesamten“ Gewinnelder für den guten Zweck spenden !

**03.03.2010 Molbergen/
Haselünne ++ Mario
Stevens: Ein Herz für
krebskranke Kinder! ++ 4
"Grosse Preise" hat er jüngst
gewonnen;
Oldenburg, Dresden,
Frankfurt und Gahlen! In
ABU Dhabi absolvierte er auf
seinem Paradedepferd Mc
Kinley zwei lupenreine Null-
Runden im Nationenpreis!**



Kann er in Haselünne an diese Erfolgsserie anknüpfen? Wir würden es uns wünschen, denn bereits im Vorfeld hat er kundgetan, sein gesamtes Gewinngeld beim Benefizturnier dem Verein zur Förderung krebskranker Kinder zu spenden. Eine wahrlich hoch anzuerkennende Geste. " Ich finde es eine "Super Sache", die mein Freund Ralf Prekel in seiner Heimatstadt Haselünne vorbereitet. Wir sind nahezu gleichaltrig, kennen uns schon viele Jahre seit unserer Jugend und haben schon Jugendvergleichskämpfe gemeinsam bestritten. Es ist toll, dass Ralf an die gute Betreuung während seiner Krankheit zurückdenkt und jetzt ein gutes Stück von allem zurückgeben möchte! Ich freue mich sehr auf die Veranstaltung".

Voraussichtlich acht Pferde wird

Verantwortlich:

ECO-Ingenieure Dipl.-Ing. Karl-Heinz Oeltjen – Unter den Linden 21 – 26203 Wardenburg-Benthullen
www.eco-ingenieure.com

er nach Haselünne mitbringen und in den verschiedenen Prüfungen einsetzen wollen. "CALLISTUS werde ich wohl in den Springpferdeprüfungen reiten, insgesamt möchte ich aber in allen ausgeschriebenen Touren starten. So steht mir inzwischen auch unsere Neuerwerbung CELTA YAR zur Verfügung, ein acht Jahre alter gekörter Hengst v. ELVIS AMOR x PRINCIPE DUERO XX aus der spanischen Zucht! Ich denke, ihn werde in der Youngster Tour bringen. Zu den weiteren Pferde-Einsätzen möchte ich mich noch nicht äussern. Das entscheide ich, wenn die Turniere Bremen, Braunschweig und Dortmund vorbei sind! Mein Top-Pferd Mc Kinley hat bis zum Beginn der "Grünen Saison" Pause. Die hat er sich wohl verdient". Seit dem Jahre 2009 gehört der 27 jährige Unternehmer aus Molbergen zur "Perspektivgruppe Springen", die das Deutsche Olympiade-Komitee für Reiterei (DOKR) für die Nachwuchsförderung von jungen Reitern im Alter von 23 bis 31 Jahren geschaffen hat. Schaut man sich in seinem Stall um, so kann man verstehen, dass er von sich selbst sagt: " 24 Stunden am Tag, 7 Tage die Woche und 365 Tage im Jahr mit den Pferden!" Er verfügt schon über eine ganze Garde hoffnungsvoller, erstklassiger Nachwuchspferde, und hat schliesslich auch noch seinen Mc Kinley!